



Der SKM an der Lindenstraße in Lingen. An der Rückseite des Gebäudes sind die Bilder von Fachkräften abgebildet, die im Haus ihre Beratungsdienste anbieten. Foto: Thomas Pertz

Hilfe unter einem Dach

SKM in Lingen lädt Sonntag zum Tag der offenen Tür ein

Von Thomas Pertz

LINGEN. Den Schwachen in der Gesellschaft zu helfen – an diesem Ziel hat sich in der langen Geschichte des SKM in Lingen nichts geändert. Räumlich dagegen eine ganze Menge.

Am kommenden Samstag wird der Sozialverband das erweiterte Gebäude an der Lindenstraße offiziell in Besitz nehmen und am Sonntag zum Tag der offenen Tür einladen. Die meisten Fachdienste werden dann Tür an Tür anzutreffen sein – „Hilfen unter einem Dach“, wie auch unser Thema der Woche aus diesem Anlass lautet.

Die Liste der einzelnen Angebote ist lang. Schuldner- und Insolvenzberatung, rechtliche Betreuung, allgemeine soziale Beratung, ambulante Jugendhilfe, Erziehungshilfen, Konflikt-schlichtung, betriebliche Sozialberatung, Schulsozialarbeit, Straffälligenhilfe, Wohnungslosenhilfe, Tagesauf-

enthalt, Jugend, Geld und Konsum sowie Flüchtlingssozialarbeit: Hinter all diesen Schlagworten und Dienstleistungen stehen hauptamtliche Kräfte mit zum Teil jahrzehntelanger Erfahrung, unterstützt von Ehrenamtlichen, die in dem vom SKM geleiteten Freiwilligenzentrum im Gebäudekomplex ebenfalls wertvolle Unterstützung erfahren.

Mit dem Erweiterungsanbau ist die Zeit der Raumnot zu Ende, und der SKM kann seinen Service für Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen Hilfe suchen, weiter verbessern. Die bislang ausgelagerten Beratungsdienste Ambulante Jugendhilfe in der Haselünner Straße und die Flüchtlingsarbeit in der Meppener Straße befinden sich nun ebenfalls an der Lindenstraße.

Die frei gewordenen Räume an anderer Stelle funktioniert der SKM zu Wohnungen um, Platz für Menschen, die auf dem leer gefegten Wohnungsmarkt in Lingen

THEMA DER WOCHE

SKM: Hilfen unter einem Dach

MONTAG:
Der Neubau

DIENSTAG:
Jugendhilfe

MITTWOCH:
Schuldnerberatung

DONNERSTAG:
Betreuung

FREITAG:
Flüchtlinge und Wohnungslose

SAMSTAG:
Interview

ratmetern sechs Kleinwohnungen entstanden.

Nicht nur in Lingen

An der Finanzierung der Gesamtkosten in Höhe von 1,3 Millionen Euro haben sich die Stadt Lingen und der Landkreis mit jeweils 200 000 Euro beteiligt. Daran wird deutlich, dass sich das Hilfe- und Beratungsspektrum des SKM nicht auf die Stadt Lingen beschränkt, sondern auch das Umland mit einbezieht. So gibt es für den Bereich der Ambulanten Jugendhilfe des Verbandes auch eine Anlaufstelle in Meppen. Dank des Einsatzes von Caritasdirektor Franz Loth flossen weitere 283 000 Euro von der Deutschen Lotostiftung. Den restlichen Betrag für den Anbau finanziert der SKM durch Eigenmittel.

Letztlich ist das auch architektonisch ansprechende Gebäude aber nur das, was es ist: eine Hülle in fester Form, die aus sich heraus keine Wirkung entfalten kann. Das tun andere.

zumeist ganz hinten in der Reihe der Bewerber stehen. Auch in dem insgesamt 802 Quadratmeter großen Anbau an der Lindenstraße sind auf einer Fläche von 300 Quad-